

# Natrium bicarbonicum D6

Natron ist in Laienkreisen ein beliebtes Hausmittel bei Völlegefühl und anderen Verdauungsbeschwerden. Das Ergänzungsmittel Nr. 23 hat zwar ähnliche, aber weitaus mehr Heileigenschaften.

**N**atrium bicarbonicum wirkt subtiler auf unseren Organismus – und wie alle Schüssler-Salze regulierend auf Stoffwechsel- und physiologische Funktionen. Bei heftigen akuten Beschwerden wie hyperazider Gastritis kann das nicht potenzierte Natron auch im Wechsel mit dem Schüssler-Salz Nr. 23 eingesetzt werden – das ist kein Widerspruch zu Dr. Schüsslers Theorie. Natrium bicarbonicum wirkt neutralisierend auf belastende Säuren, zum Beispiel Harnsäure. In der Schüsslerschen Biochemie wird Natrium bicarbonicum vorwiegend bei Verdauungsstörungen, Gelenk- und Hauterkrankungen eingesetzt. Vom Wirkungsspektrum her weist dieses Salz Parallelen zu Natrium phosphoricum (Nr. 9) auf und kann eingesetzt werden, wenn dieses nicht befriedigend wirkt. Es gibt Patienten, die intensiver auf das Ergänzungsmittel reagieren.

**Das Salz hilft** bei Anämie, Alkoholkater (im Wechsel mit Nr. 21 Zincum chloratum D6); Appetitlosigkeit; Durchblutungsstörungen mit kalten Füßen, auch bei empfindlichen und geschwollenen Füßen; generell bei Störungen des Stoffwechsels (Um-, Auf- und Abbau von Nähr-

stoffen) – zum Beispiel bei trägem Stoffwechsel, Fettstoffwechselstörungen; Magen-Darm-schleimhaut-Reizungen. Bei Heißhunger, Mangel an Magensaft (Hypoazidität), Sodbrennen, saurem Aufstoßen; Völlegefühl nach schweren Mahlzeiten; Flatulenz und Meteorismus. Dieses Salz ist im Speichel natürlich enthalten – so kann man die wohltuende Wirkung bei Verdauungsbeschwerden gut erklären. Angezeigt ist es auch bei Kopfschmerzen (z. B. wenn diese nach dem Essen oder Trinken von Alkohol auftreten). Ferner hilft Natrium bicarbonicum bei Insektenstichen mit Schmerzen und Schwellung (hier hilft ein Breiumschlag mit ein bis zwei Tabletten); bei tro-

## MEIN TIPP

Bei heftigen, therapieresistenten Gichtbeschwerden sollten Sie die Salze Nr. 9 Natrium phosphoricum D6, Nr. 23 Natrium bicarbonicum D6, Nr. 11 Silicea D12 und Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 kombinieren (tagsüber je drei Tabletten in dieser Reihenfolge einnehmen, abends die Nr. 10 – stets nur eine Tablette im Mund zergehen lassen).

ckener Haut und chronischen Hautbeschwerden, vorwiegend bei Hautentzündungen wie heftiger Akne. Natrium bicarbonicum wird mit Erfolg eingesetzt zur Aktivierung und Ausscheidung von harnpflichtigen Substanzen, zum Beispiel zur Ausscheidung der Harnsäure bei Gicht (Arthritis urica). Außerdem hilft die Nr. 23 bei chronischem Nasenkatarrh mit dickflüssigem Sekret.

**Unterstützung** Hierzu empfehle ich die Nr. 23 Natrium bicarbonicum D6 bei den folgenden Beschwerden: Hartnäckige Gicht und verminderte Produktion von Bauchspeicheldrüsenfermenten (verringerte Pankreas-Elastase – festgestellt durch eine Stuhluntersuchung) sowie bei Nierenfunktionsstörungen. ■

Günther H. Heepen,  
Heilpraktiker und Autor



© tobi / 123rf.com